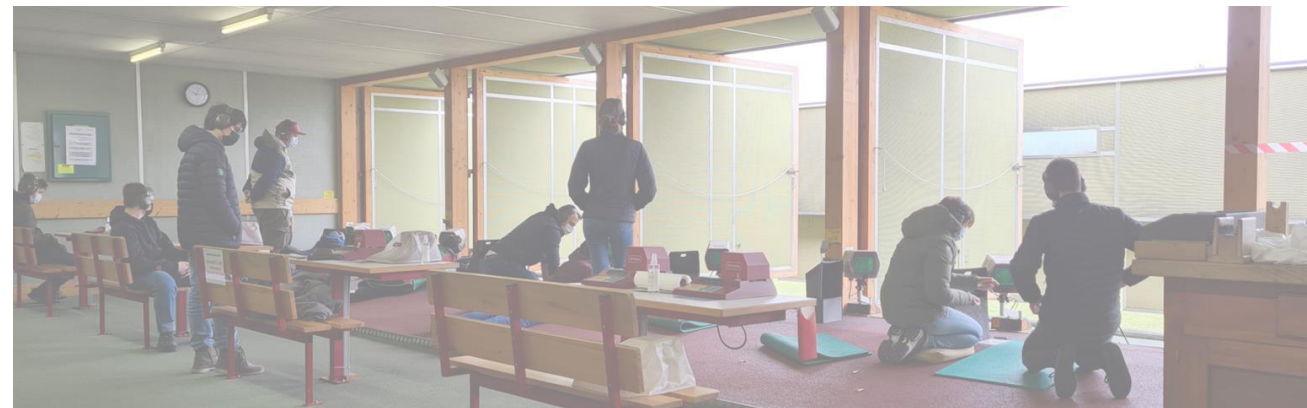




Jungschützenleiterkurs

Methodik I



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Schweizer Armee
Stab Kommando Ausbildung
Ausbildungsunterstützung / SAT

Inhalt

- Aufbau einer Lektion / Zielsetzungen
- Hilfsmittel und Plakate im JSK
- Beurteilung einer Lektion
- Offene Fragen / Austausch



Ausbildungsmethodik – Zielsetzung

1. Jeder Teilnehmer kann eine Lektion für den Jungschützenkurs selbstständig planen und vorbereiten.
2. Jeder Teilnehmer kann für die Inhalte des Jungschützenkurses geeignete Zielsetzungen definieren.
3. Jeder Teilnehmer kann eine Lektion des Jungschützenkurses nach einem vordefinierten Schema beurteilen.

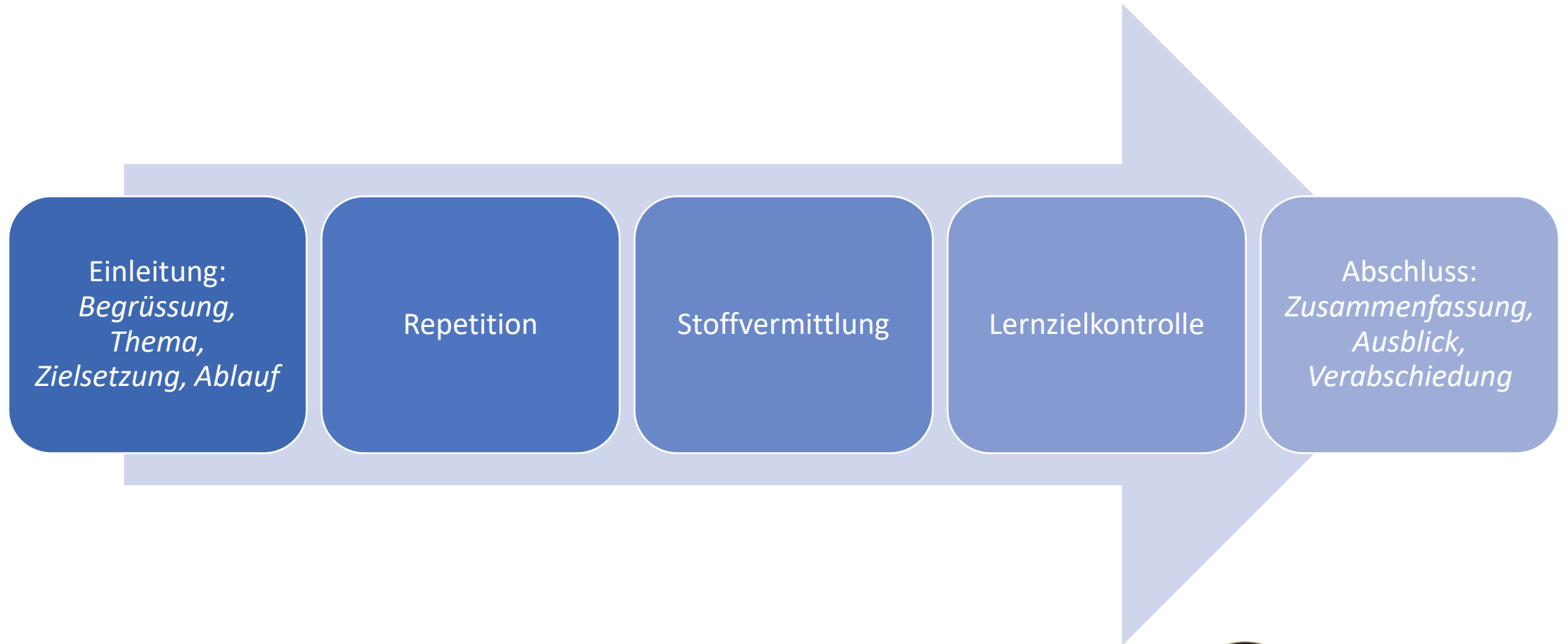


Inhalt

- Aufbau einer Lektion / Zielsetzungen
- Hilfsmittel und Plakate im JSK
- Beurteilung einer Lektion
- Offene Fragen / Austausch



Ablauf einer Lektion



Einleitung: Begrüssung, Thema, Zielsetzung, Ablauf

- Der Kurs wird gemeinsam gestartet, wenn alle vor Ort sind. So haben alle die gleichen Informationen und es ist klar, ab wann der Kurstag läuft (Verantwortung).
- Einleitend wird gesagt, was am heutigen Kurstag auf dem Programm steht (Thema, Ablauf).
- Die Zielsetzungen für die einzelnen Teile werden bekanntgegeben.

Lernziele bekanntgeben

- Lernziele machen nur dann Sinn, wenn sie den Teilnehmern kommuniziert werden.
- Für jeden Teil des Kurstags ein Lernziel setzen.
- Die Jungschützen müssen zu Beginn der Stoffvermittlung wissen, was sie danach können müssen.
- Eine Lernzielkontrolle kann nur vorgenommen werden, wenn das Lernziel klar definiert ist.

Ein gutes Lernziel ist...

- ... klar und präzise formuliert.
- ... messbar.
- ... innerhalb der Zeit erreichbar.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Schweizer Armee
Stab Kommando Ausbildung
Ausbildungsunterstützung / SAT

Fallbeispiel: Lernziel setzen

- Ein mögliches Lernziel zum Thema «Funktionskontrolle»?

- 1 – 2 – All - Methode





Fallbeispiel

- Die Funktionskontrolle durchführen können.
oder
- Jeder JS kann die Funktionskontrolle am Sturmgewehr 90 mit Hilfe des Reglements selbstständig und fehlerfrei durchführen.

- Die Lernzielkontrolle muss entsprechend durchgeführt werden: Das Reglement (oder ein Plakat mit dem Ablauf) darf verwendet werden!

Repetition

- Wichtige Punkte vom letzten Kurstag werden wiederholt.
- Die Sicherheitsvorschriften werden wiederholt, bis sie wieder sitzen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Schweizer Armee
Stab Kommando Ausbildung
Ausbildungsunterstützung / SAT

Stoffvermittlung

- Der Hauptteil von jedem Kurstag.
- Die Stoffvermittlung muss so organisiert sein, dass alle die Möglichkeit haben, die gesetzten Lernziele danach zu erfüllen.
- Methodische Prinzipien anwenden.
- Wichtig: Gemeinsame Sprache! → Korrekte Begriffe gemäss Reglement verwenden.

Methodische Prinzipien

- Vormachen – mitmachen – nachmachen
- Arbeit in Gruppen
- hohe Aktivität aller Teilnehmer
- Methodenvielfalt
- Bilder vermitteln
- Spiele
- gute Fragetechnik
- gute Rhythmisierung der Lernschritte
- vom Einfachen zum Schwierigen
- vom Einzelnen zum grossen Ganzen
- Hilfsleiter und erfahrene Jungschützen sinnvoll einsetzen
- mit Zwischenkontrollen arbeiten

Konfuzius

- Was du mir sagst, das vergesse ich.
- Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
- Was du mich tun lässt, das begreife ich.

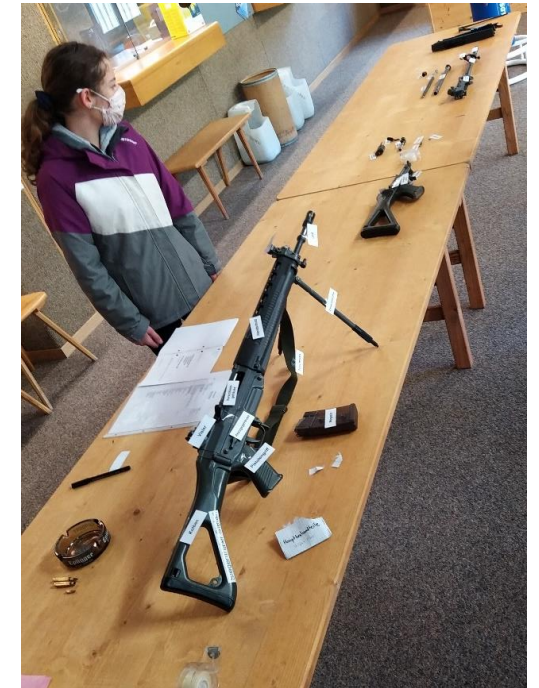
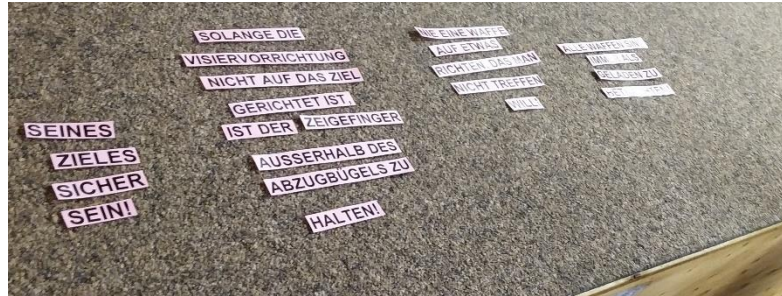


Hören				
Sehen				
Sprechen				
Tun				
%	20	50	70	100

Was bedeutet das für den Jungschützenkurs?

- Möglichst viel Aktivität für alle Jungschützen.
- Immer sofort machen lassen (Vormachen – Mitmachen – Nachmachen)
- Viele Wiederholungen anbieten.
- Fehler korrigieren und sofort verbessern lassen.
- Hilfsleiter einsetzen und in kleineren Gruppen arbeiten.
- Jungschützen einander gegenseitig helfen und erklären lassen.
- Vom Einfachen zum Schwierigen gehen.
- Vom Einzelteil zum Ganzen gehen.

Methodenvielfalt



Fallbeispiel: Vormachen – Mitmachen - nachmachen

- Beispiel: Waffe zerlegen und zusammenbauen

- 1 – 2 – All - Methode





Fallbeispiel: Vom Einfachen zum Schwierigen + vom Einzelteil zum Ganzen

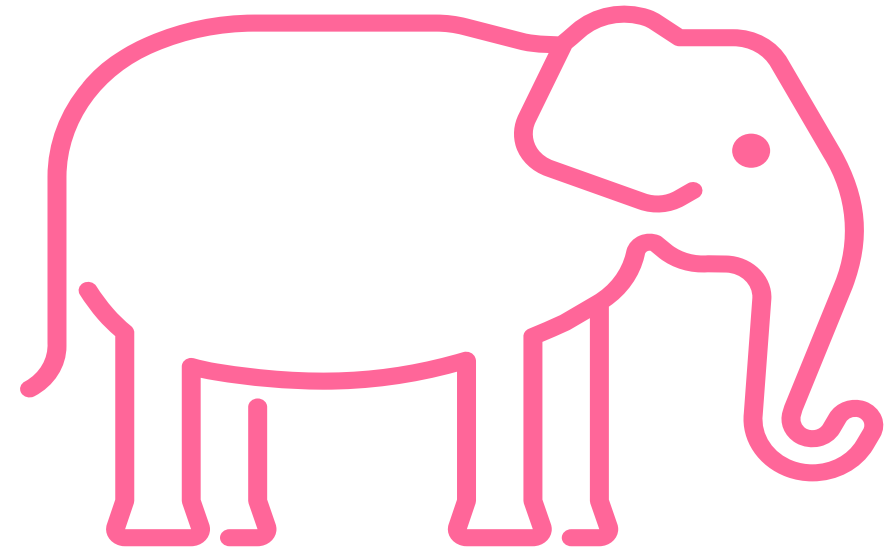
- Beispiel: Korrekturen

Fragetechnik

- Offene Fragen sind besser als geschlossene Fragen und Suggestivfragen.
- Eine Frage erst nach dem Stellen und einer kurzen Denkzeit adressieren.
- JS nicht der Reihe nach abfragen.
- Jeder JS muss bei jeder Frage selber eine Antwort überlegen.
- Falsche Antworten von anderen JS korrigieren lassen.

Negativbeispiele

- Die Geschichte vom rosaroten Elefant



Lernzielkontrolle

- Es wird überprüft, ob die Teilnehmer die gesetzten Lernziele erreicht haben.
- Ein Teil der Kontrolle kann bereits während der Stoffvermittlung erfolgen.
- Die Lernzielkontrolle erfolgt gemäss den kommunizierten Lernzielen!
- Der JSL führt eine Ausbildungskontrolle.

Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Verabschiedung

- Offene Fragen aus dem Kurstag werden geklärt.
- Resultate der Lernzielkontrolle werden bekanntgegeben.
- Take-home-Message
- Nächster Termin wird in Erinnerung gerufen.
- So wie der Kurstag gemeinsam beginnt, endet er auch mit einem gemeinsamen Abschluss (Verantwortung).
- Verabschiedung

Inhalt

- Aufbau einer Lektion / Zielsetzungen
- Hilfsmittel und Plakate im JSK
- Beurteilung einer Lektion
- Offene Fragen / Austausch



Plakate

- Ablaufplakat: Zielsetzung + Aufbau der Lektion
→ Hilfsmittel für JSL

- Inhaltsplakat: Inhaltliche Gedankenstütze
→ Hilfsmittel für JSL und JS



Musterplakate

Waffenhandhabung

Ziel



Jeder Teilnehmer kann das Stgw 90 fehlerfrei laden und entladen.

Ablauf



- Einleitung
- Repetition
- Waffe laden und entladen
- Lernzielkontrolle
- Kursschluss

Laden / Entladen

Grundsätze

- Manipulationen immer in der Schiessstellung
- Starke Hand immer am Pistolengriff



Laden

- Hülsenabweiser
- Magazin
- Gegenbewegung
- Verschluss



Entladen

- Sichern
- Hülsenabweiser
- Magazin
- Verschluss
- Kontrolle Patronenlager



Schiessstellung

Ziel



Jeder Teilnehmer kann eine geeignete Schiessstellung aufbauen und einnehmen.

Ablauf



- Einleitung
- Repetition
- Die Schiessstellung
- Lernzielkontrolle
- Schlussübung / Kursschluss

Schiessstellung

Grundsätze

- Vom grossen Ganzen zum Detail
- Von vorne nach hinten aufbauen



Grosses Ganzes

- Körper als Verlängerung der Waffe
- Entspannte Körperhaltung
- Waffe durch Knochengestütz gestützt

So viele Muskeln wie nötig, so wenig Muskeln wie möglich angespannt!

Details

- Zweibeinstütze senkrecht
- Starke & schwache Hand
- Ellbogen (Höhe einstellen)
- Hüfte abgelegt
- Beine gespreizt, Knie allenfalls angewinkelt
- Füsse abgelegt



Plakate: Beispiele aus dem JSLK

Sicherheitserziehung


Ziele: Jeder Tr kann die Sicherheitsvorschriften erläutern und situationsgerecht anwenden.







- Jeder Tr kann die PSK fehlerfrei durchführen.
- Jeder Tr weiss, wann er welche Tragart des Stgw so anwenden darf

Ablauf:

1. Einleitung / Motivation / Ziele
2. Sicherheitsvorschriften
3. Persönliche Sicherheitskontrolle (PSK)
4. Tragarten
5. Zusammenfassung
6. Abschluss

Zeit: 25 min



- ① Auge entspannen → in Weite blicken 
- ② ruhig atmen → Druckpunkt suchen 
- ③ Atem anhalten → nicht verkrampfen 
- ④ Konzentration auf Korn 
- ⑤ Abzug bis Anschlag → max 5s 
- 🔄 Wiederholung / Rhythmus
- ⚠️ unter Zeitdruck sauber atmen
↳ Schuss max ca alle 5s 

Plakate

- Grundsatz: Weniger ist mehr
- Platz gut ausnützen, gross und gut leserlich schreiben
- Möglichst wenig Fliesstext, wenn möglich mit Stichworten / Symbolen / Zeichnungen arbeiten

Inhalt

- Aufbau einer Lektion / Zielsetzungen
- Hilfsmittel und Plakate im JSK
- Beurteilung einer Lektion
- Offene Fragen / Austausch



Beurteilung einer Lektion

- Auftreten als Chef
- Fachliche Richtigkeit
- Methodischer Aufbau
- Erfüllt / nicht erfüllt
- Nagel



Inhalt

- Aufbau einer Lektion / Zielsetzungen
- Hilfsmittel und Plakate im JSK
- Beurteilung einer Lektion
- Offene Fragen / Austausch



Offene Fragen / Austausch

- Allgemeine Fragen?



Wie weiter?

- Musterlektion zum Thema Laden / Entladen
- Anschliessend Besprechung der Musterlektion im Klassenrahmen
- Vertiefung Methodik im Klassenrahmen
- Auftragserteilung

... & nachmachen!